

SCHWIMMEN

Mit einem fast 40 Schwimmer starken Kader reiste der Schwimm-Club Dinslaken zum Schwimmwettkampf des Duisburger Schwimm-Team ins Schwimmstadion Wedau. Am Ende eines langen Wettkampf-Wochenende standen 20 Podiumsplätze in der Bilanz der Dinslakener, viermal war das Edelmetall „Gold“.

Die beste Leistung schwamm aus Dinslakener Sicht wohl Timo Spiwoks (JG 2002), der sich von den Dinslakener Goldgewinnern aber wohl am wenigsten über seinen ersten Platz über 100 Meter Freistil freute: Mit der Zeit von 56,95 Sekunden verpasste er nämlich denkbar knapp die Qualifikationszeit für die deutschen Meisterschaften um eine Hundertstel Sekunde.